Bereinigt durch die heilige Inquisition der Kirche Ordons

Zum Danke: Den Brüdern und Schwestern für die Übersetzung der heidnischen Schriften aus den Apokryphen von Armurnad.

Bannformeln aus den Apokryphen von Armurnad

Aus den Ruinen Armurnads geborgen, sind diese Bannformeln ein mächtiges Instrument. Doch seid gewarnt, eine falsche Anwendung, ein Fehler, ein falsches Wort kann ernsthafte und fatale Konsequenzen haben. Nur wer weiß, womit er es zu tun hat, sollte dieses Mittel anwenden.

Bannformeln sind wichtige Instrumente, um Orte zu reinigen oder unnatürliche Wesenheiten zu vertreiben oder gar zu vernichten. Es ist dabei darauf zu achten, dass diese Formeln nur mithilfe liturgischer Kultgegestände und Symboliken funktionieren.

Selbstredend eignen sich ausschließlich geweihte Reliquien Ordons

Litanei der Reinigung

An diesem Ort der Finsternis, wo Fäulnis, Übel steht's gewiss, ruf ich des heiligen Isidurs reinen Geist, das er dem Licht den Wege weist.

So öffne ich des Herrn ORDON Siegel, auf das Reinheit hier erschiene,
und so frage ich: Welch ungeheuerlich, abscheulich Finsternis herrscht an diesem Ort?

Mit dem Licht ORDONs banne, ich der Fäulnis trügerisches Bild,

so stürze ich die Finsternis, gerüstet mit des Glaubens Schild,
kein Unheil, kein Gejammer und kein Flehen hilft.
und so erkenne mich: durch mich spricht des Herrn ORDON Gericht!

Hinfort mit diesem Seuchenherd, der dem Licht den Weg versperrt,
des Sohnes Reinheit hier nun herrscht, durch keine finstere Macht gepfercht,

ORDONs Schöpfung sei gepriesen denn seine Kräfte hier nun fließen,
und so bestimme ich:
Durch Licht der Schatten sei vertrieben, mit 4 Zeichen, 4 Siegeln. All finsterer Einfluss sei erkannt und von diesem Ort gebannt.

Litanei der Verbannung

Ein finsteres Übel ist entkommen, zu prüfen eines jeden frommen, Streiters Seele hier in ⊕RD⊕Ns Reich.
Mit falscher Stimme mag es sprechen oder tote Körper brechen,
mit großer Macht mag es uns rufen, einen jeden hier versuchen,
doch wir sind hier im Licht vereint, kein Gezücht uns hier entzweit.
In diesen Kreis seist du gesperrt, gefangen durch des Greguars Schwert, Gesperrt in diese Sphäre Macht, gebunden durch der Brandusas Kraft,
und geblendet durch des Hadubrands Licht, deine Macht gebrochen ist,
Gegeißelt seist du in ⊕RD⊕Ns Namen, für deines gleichen kein Erbarmen,
an diesen heil'gen ⊕rt gebracht, erleuchtet von der Glaubens Pracht,
Und so frag ich dich unheilige Kreatur, nach deinem wahren Namen sag ihn nur,
Hör meiner Stimme Befehl und folge ihm.
Nun deinen Namen habe ich erkannt, und damit wirst du nun gebannt,
Höre mich – *Name hier einfügen* –
Gen Himmel sende ich mein Flehen, alle Heil'gen sollen sehen,

das erste Zeichen sei KAH-JAAD -welches dich im Blicke hat,

Das zweite Zeichen sei erkoren, welches aus dem Glauben sei geboren,
SANS wird es genannt, der Anfang deines Untergangs,
QU-NAH Das dritte Zeichen aus des Avandus Hand es ist, auf ewig du gebannet bist,

sein Speer durchbohrt, deinen Anker hier am Ort,
Reist dich aus der Existenz, auf das dein Körper hier verbrennt,
Als letztes bringe ich das Licht, spür des Herrn ORDONs grausames Gericht,

sein flammend Blick lässt dich vergehen, niemand erhört dein kläglich Flehen,
mit geweihter Macht seist du getroffen, deine Hülle ist gebrochen,

sakrales Wasser soll dich weihen, in deinen schändlich Körper schneiden, FAS`H – komme hernieder, und so schicke ich dich wieder,
zurück in den Abgrund aus dem du gekommen bist!

Und so bestimme ich zuletzt, deine Existenz ist nun versetzt,
getilgt aus dem Kreislauf der Natur, so vernehmet meinen Schwur,
Gebannt ist dieses Übel ewiglich.

Litanei der Vertreibung

Ich Blicke in dein dunkles Herz und spüre Bosheit,
Fäulnis, Schmerz,
Dein Antlitz nach Verderbnis stinkt, du Unheil bringend Finsterling,
Ich sage dir an diesem Ort ist kein Platz für dich, nun weiche fort,
Verschwinde in die Finsternis, den Abgrund wo geboren bist,
Weiche zurück und geh dahin, denn hier ergibst du keinen Sinn,
Spüre das Licht, das dich durchdringt,

es ist mein Wort das dich hier zwingt:
weiche zurück elende Kreatur,
verschwinde, fliehe und vergehe, mit ORDONs Wort ich hier nun stehe,
so dass kein schändlich Wesen hier verweilen kann.

Litanei des Schutzes

Ein Schild des Glaubens diesen Ort umgibt,
welch kein übles Gezücht durchdringt,
ORDONs Schutz ich hier erbitt', so das kein
Unheil uns hier zwingt,
Sakrales Wasser segnet diesen Ort und heil'ge
Zeichen stehen dort,
ORDONs Licht durchdringt das Sein und
schneidet tief bis ins Gebein,
Auf das die Unreinen sofort erkennen, dass sie
an diesem Orte brennen,
Kein verderbter Dämon, kein listig Teufel und
kein faulend Toter mag betreten diesen Ort,
Und so rufe ich ORDONs Segen:
Gadaric, Ebrimuth und Hilde erhört mein Flehen
Schützt uns an diesem Ort und schickt alles
Übel fort.

Litanei der Erkenntnis

Ein Schleier liegt an diesem Ort, den Blicke nicht durchbrechen
So erflehe ich ORDONs Wort, ihn hier und jetzt zu schwächen,
Blendwerk verschwinde, Schatten verziehe,
Illusion zerbreche, Zwielicht vergehe.
Mein Blick durchdringe diesen Ort und reiße mit den Schleier fort.

Litanei der Aufhebung

Welch schrecklich Macht wurde geboren, wurd' mit dunkler Tracht berschworen,
hier in ⊕RD⊕Ns Reich erweckt und mit großer Kraft bezweckt.
Eines jeden Streiter's Fluch, ein Fluch die Welt zu zwingen,
und um schändliches Verderben, in ⊕RD⊕Ns Reich zu bringen.
So bete ich um Isabellas Kraft, um ihre Reinheit, Stärke, Macht,
so bete ich um Isidurs Schutz, als Bollwerk und gerechten Trutz,
So bitte ich um ⊕RD⊕Ns Gericht, um sein allgewalt'ges Licht.
Höret mich ihr Heiligen, ich bitte euch, gebt eure Mächte frei,
so dass all böser, finstrer Einfluss sei vorbei.